



# Lezte Nachrichten.

## Der Fall Hoffmann.

(Eine Erklärung des Präsidenten v. Kröcher.)  
 Berlin, 25. Jan. Im Abgeordnetenhaus gab vor Eintritt in die Tagesordnung der Präsident v. Kröcher eine Erklärung ab, in der er nochmals auf den Zwischenfall mit dem Abg. Hoffmann zurückkam. Er habe bisher bei Mahnungen der Ordnung im Saal sich von einem gewissen Wohlwollen gegen einzelne Mitglieder leiten lassen, er müsse aber hiermit erklären, daß er unter den obwaltenden Umständen sich zur Aufrechterhaltung der Würde und Ordnung im Hause genötigt sehe, die ihm aufstehenden Ordnungsmahnen ohne irgendwelche Rücksicht zur Anwendung zu bringen. Er erwartet dabei die Unterstützung des Hauses. Sollten die bestehenden Bestimmungen sich als nicht ausreichend erweisen, so hoffe er, daß das Haus ihm eine angemessene Verstärkung der Geschäftsordnung nicht verweigern werde.

## Die Reichstagswahlen.

Berlin, 25. Jan. Fürst Schafel, Herzog zu Traubenberg, hat gebeten, von einer weiteren Kandidatur als Reichstagsabgeordneter für den Wahlkreis Breslau-Ost bei den bevorstehenden Wahlen abzusehen.

## Den Tod in den Flammen.

Hensberg, 25. Jan. Im Grünthal in Holstein entstand im Stalggebäude bei dem Gutswirt Erdmann, in dem 15 Mann schliefen, Feuer. Durch die rasch sich ausbreitenden Flammen wurden die 15 Arbeiter im Schlaf übererrett. 14 Mann konnten gerettet werden, der 15. konnte nur als verkohlte Leiche geborgen werden. Der Materialschaden ist sehr bedeutend, da sämtliche Centenerträge und landwirtschaftliche Maschinen zerstört wurden.

## Subentfremd.

Breslau, 25. Jan. Auf der Straße Löwenberg-Siegersdorf wurde gestern auf einen Eisenbahnzug ein Schutzhäcker geschleudert. Die Kugel durchschlug ein Wagenfenster und verletzte einen jungen Mann so schwer, daß er in das Krankenhaus zu Raumburg a. d. Luise transportiert werden mußte.

## Vermischte Drahtnachrichten.

Berlin, 25. Jan. Nach schwerem Leiden ist Dr. Emil Müntzerberg, der Leiter des Berliner Armenwesens, heute nacht 2 Uhr an den Folgen einer Lungenentzündung gestorben.

Petersburg, 25. Jan. Ein großer Intendantenprozeß steht infolge der Revisionen des Senators Garin vor dem Petersburger Militärgericht bevor. Angeklagt sind fünfzehn Intendantenbeamte, die jahrelang jähren Betrügereien und Diebstähle begingen. Unter anderen werden sie beschuldigt, Soldatenmünzen verkauft zu haben.

## Bäder und Kurorte.

Die Winterstation hat auch im Sanatorium Fontenau ihre wieder ihren Einzug gehalten. Kurgäste von nah und fern finden sich ein, um inmitten der herrlichen Winterpracht des Thüringer Waldes sich zu erholen und zu erholen. Wenig bekannt dürfte es sein, daß der dortige ärztliche Leiter (Dr. v. med. W. G.) einer der ersten war, welcher in Wort und Schrift stets und immer wieder die Vorzüge der Winterkuren hervorzuheben hat und so nicht wenig dazu beigetragen hat zur Neubelebung einer Kurorte auf den Höhen des Thüringer Waldes. In diesem Sinne genießen die Kurgäste die großen Annehmlichkeiten ausnehmender ärztlicher Versorgung, speziell für den Winter eingerichtete Kurgaststätten sorgen für die nötige Bequemlichkeit und eine schöne Kodelbahn, sowie reichliche Gelegenheit zum Schneesport auf den Höhen ringsherum ermöglichen auch die ergiebige Ausübung des Winterportes. Winterportage aller Art stehen in reichlicher Auswahl zur Verfügung. Die nahe Eisenbahnhaltstelle Birkel (der Schwarzatalbahn) verbindet Birkel mit direkt mit den größeren Hauptorten. Prospekte finden bei der Verwaltung, Post Wittenberg.

aufßerdem bestreite Camas und Zedros, destillierte fenogeseische Siere und — ein Unikum seit Beliehen ciceronischer Künste — destillierte Kispferde. Sarrafani hat in seinem Gefolge ständige Marokkaner, Japaner, Chinesen, Indianer, und Gondogrupps in Stärke von je 10-20 Personen. Die glänzendsten Festen Europas und die großen höchsten Clowns zählen unter keine Truppe. Sarrafani hat das größte aller existierenden Festfestungsstücke mit einem Durchmesser von 53 Metern, er hat zwei eigene Musikkorps, eigene Feuerwerk und 150 Tenten. Er besitzt über nach eigenen Angaben bei den Firmen Feinlich Bang und John Fowler erbaute Straßenlokomotiven. Sarrafani, der nach seinem dreimonatigen Berliner Gastspiel im vergangenen Winter Silberpflanz, die Schweiz und das Rheinland bereist, weiß augenblicklich seit zwei Monaten im eigenen eleganten Zirkus in Brüssel, wo er Triumphe feiert, wie sie selten einem deutschen Zirkus im Auslande vergönnt waren.

Das Grundriß-Fischerplan 1 wurde nicht vom Bauunternehmer Fischel gekauft, sondern vom Architekten und Maurermeister Fritz Fischel.

Ständige Kunstausstellung von Tausch u. Große. Neu zur Ausstellung gelangt sind zwei interessante Holzskulpturen: „St. Georg“ und „Freiheitsstämpfer“ von Bildhauer J. W. Z. War der Künstler bei der ersten Figur an die französische Ueberlieferung gebunden, so hatte er bei der zweiten völlig freie Hand und verstand es durch feine Behandlung der Flächen dem spröden Material eine fast malerische Wirkung abzugewinnen. — Die jetzt ausgestellten Gemälde, darunter das passende Kolossalgemälde „Kampflump“ von Ernst Bumelster, werden leider nur noch kurze Zeit zu sehen sein, da demnächst eine Silber gehängt werden sollen, unter anderen das große Gemälde „Das verlorene Paradies“ von Erich Schulz.

Stadtenbrand. Gestern nachmittag 4 1/2 Uhr wurde die Feuerwerk durch Zetophon nach Kapellengasse 7 zur Belegung eines Festenandes gezogen. — Feuer entstand um 10 Uhr die Zeit im Grundriß-Fischerplan 13 ein Kellerbrand, vermutlich dadurch, daß glühende Kohle aus der dort aufgestellten Kesselheizung fiel und einen Haufen Papier, der daneben lagerte, in Brand setzte. Materialschaden ist nicht entstanden.

## Theater, Konzerte und Vorträge.

Gastspiel der Königl. Sächs. Kammerfängerin Eva von der Osten. Es ist gelungen, die Königl. Sächs. Kammerfängerin Fräulein Eva von der Osten von der Dresdener Hofoper zu einem einmaligen Gastspiel in ihrer besten Partie, der Carmen in Bizets gleichnamiger Oper für Freitag, den 3. Februar im Stadttheater zu gewinnen. Fräulein von der Osten ist in Folge von ihrem Auftreten im 1. Symphoniekonzert, das ihr einen außergewöhnlichen Erfolg einbrachte, noch in besserer Erinnerung, und das Gastspiel dürfte auch deshalb reges Interesse beanspruchen, weil Fräulein von der Osten in der Aufführung „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauß in Dresden die Titelpartie freiert. Der Kartenverkauf für das Gastspiel befindet sich bereits begonnen. Die Billetts sind ausgiebig bestellbar, schon jetzt an der Tageskasse des Stadttheaters zu haben. 1. Rang Loge: 5.10 Mk., 1. Rang Balcon und Orchester: 4.60 Mk., 1. Parterre: 4.10 Mk., 2. Parterre: 3.60 Mk., Parterre: 2.60 Mk., 2. Rang Vorderreihen: 2.10 Mk., 3. Rang: 1.55 Mk.

Stadttheater. Donnerstag zum letztenmal „Artha“. Gastspiel des Herrn Edward vom Neuen Stadttheater in Potsdam als Duvalot an Engagement. Herr Edward bewirbt sich um die durch das Ausscheiden des Herrn Göbel freiwerdende Stellung eines 1. sächsischen Opern- und Operettensängers. Auf die Freitag nachmittag 3 Uhr stattfindende Schüler-Festvorstellung von „Joseph und Schwan“ bei kleinen Schülerpreisen sei nochmals besonders darauf aufmerksam gemacht und ermahnt, daß die Billetts nicht nur für Schüler, sondern auch für Erwachsene Gültigkeit haben. Freitag abend bei festlich erleuchtetem Hause: Fabel-Ouverture von C. M. v. Weber, hierauf zum drittenmal: „Adonis und Nymphen“, die neue erfolgreiche Oper von Engelbert Sumpferding. Sonnabend Schalepears „Der Kaufmann von Venedig“ mit Herrn Sieg als Schloß. Schloßarten sind an der Tages- und Abendkasse erhältlich. Sonntag nachmittag Fremdenvorstellung „L'ignone“, abends Einakterabend: „Cavalleria rusticana“ (Oper), hierauf „Sonne und Erde“ (Ballett), zum Schluß „Brüderlein fein“ (Operette). Die nächste Aufführung der Operette „Der Graf von Luxemburg“ findet am Montag, den 30. cr., statt. In Vorbereitung: „Die drei Töchter Jungfrau“, Schauspiel in 4 Akten von Henry Bataille.

Apolothheater. Der große Erfolg, den das derzeitige Programm vom ersten Tage an erzielt, hält noch unermindert an. Seltener auch ist wohl hier ein interessanter und abwechslungsreicher Spielplan geboten worden, der Attraktionen, wie die Übung Ling See-Truppe, Leonhard Hasel mit seinem Enkelt, William Schiff u. seine Gattin Theresie Schiff-Delina usw. in sich vereinigt. — Heute, Mittwoch, den 25. Januar, gelangt die erfolgreiche Burleske „Die Venus von Milo“ zum letzten Male zur Aufführung. Donnerstag, den 26. Januar, findet die Eröffnung des größten Schlagers aus dem Repertoire Leonhard Hasels: „Der Winterpappe“ statt.

Walhalltheater. Auf besonderen Wunsch vieler künftigen Besucher, für die letzten Tage des Gastspiels der Original-Parliana nur das lustige, humoristische Genre vorzuziehen, hat sich die Direktion entschlossen, den Vorstellungen ab die viel größeren und überaus lustigen Schlager: Radierarbeit, Innamoratio, Wollung, Reiztorte, Fick und Los Nr. 33 bis zum Schluß des Gastspiels aus dem Repertoire zu ziehen. Das jeden Abend vor vollbesetztem Hause stattfindende Gastspiel erreicht anderweitiger Verpflichtungen halber am 31. Januar seinen endgültigen Abschluß.

Tulpe. Zu Kaisers-Geburtstag findet im Weinrestaurant der „Tulpe“ von 1/2 Uhr abends Souper-Musik statt.

Bad Wittelnd. Morgen, Donnerstag, nachmittag findet Künzler-Konzert statt; die Verziehung von Freitag auf Donnerstag erklärt sich durch das übermorgen abend um 1/2 Uhr beginnende Festessen anlässlich des Geburtstages S. M. des Kaisers, zu dem bereits über hundert Teilnehmer gemeldet haben. Weitere Anmeldungen werden noch entgegengenommen.

## Vereins- und Vereinsnachrichten.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. In der letzten außerordentlichen Sitzung (1901) im gefälligen Auditorium maximus Herr Prof. Dr. G. v. S. die meisten Arbeiten u. a. als Herausgeber der „Naturwissenschaftlichen Monatsblätter“ bekannt ist, über die Entdeckung der Steinöl- und der Kautschuk-

Öltheorie überhaupt, wie Braunkohle, Torf, Petroleum usw. Im Eingange erklärte Redner den noch nicht allgemein bekannten Ausdruck „Kautschukblott“. Man versteht darunter die von Bebenwesen herrirenden brennbaren Gesteine, letzteres Wort in weiterer Sinne gefaßt. Der Vortragende verband es meißerhaft, die Zuhörer in seinen etwa 1 1/2 Stunden währenden Ausführungen mit dieser so umfassenden Spezialvorlesungsbefant zu machen, um so mehr, als er die in höchst instruktiven Bildern beigelegten Landkarteformationen durch eigene Reisen aufs genaueste kennt. Höchst interessant waren die Mitteilungen, über eine jüngst im Dagele bei Beesow entdeckte Sande, die der Redner eingehend erörtert hat und deren Sapropelllager bei 32 Meter noch nicht durchsetzt war. Nicht minder von Interesse waren die Erörterungen über die in den letzten Monaten so oft genannte Erdgasquelle zu Neuenamme.

Die halleische Turnerschaft hat ihr Winterfest am Sonntag, den 19. Februar, abends, in den „Thalia-Festhallen“.

Die halleische Schützengesellschaft feiert ihr Winterfest am Dienstag, den 31. Januar in der „Kaiser-Wilhelmshalle“.

Im Gabelsbergerischen Stenographen-Verein zu Halle a. S., gegründet 1859, hielt Herr Paul Müller am Donnerstag, den 26. d. M., abends 9 Uhr im „Goldenen Schiffe“ einen Lichtbildervortrag über seine Weltreise nach Ostasien, besonders über die von Bremen nach Sumatra. Zu dem Vortrag sind auch Damen und Herren aus anderen Stenographen-Vereinen willkommen.

Der hiesige Handwerker-Bildungsverein eröffnet seine diesjährigen Veranstaltungen in einem Unterhaltungsabend am Sonntag, den 29. d. M., in den Thaliahallen und zwar mit Chorgesängen ersten und zweiten Inhalts, ebenso Soli, Duets, Terzett und einem imhaltreichen Theaterstück.

Halleischer Statener „Gut“. Der zweite Spieltag des Großen Preis-Staten beginnt Donnerstag, den 26. Januar, nachm. 3-5 1/2 und 8 Uhr in Rich. Kochs Hofhaus, hier, Sonntag, 5. S. sind in Aussicht gestellt: 1. Preis 150-200 Mk., außerdem 10 Haupt- und 40 Sonderpreise.

Der Gewerksverein der deutschen Maschinenbau- und Metallarbeiter (S.-D.) Halle I hielt seine erste diesjährige Mitgliederversammlung in „Stadt Dresden“ ab. Im Gewerksverein ist eine Einnahme von 2575.75 Mk. zu verzeichnen, Ausgabe, Arbeitslohnunterstützung 572.75 Mk., Reiseunterstützung 141.35 Mk., abgetheilte Beiträge 38.40 Mk., Ueberlieferungsgelder 21.31 Mk., Streitunterstützung 38 Mk., Ortsverbandsbeiträge 23.75 Mk., Beitrag zur Kranzpflege 12 Mk., Rechtschutzgelder 68.40 Mk., für Bildungszwecke 112.50 Mk., an Unterhaltungen in besonderen Notfällen 128.75 Mk., Sterbegeld 340 Mk., zusammen 1497.21 Mk. Im Gewerksverein werden pro Mitglied 35 Pf. und 5 Lokal-fonds pro Woche gezahlt. In der Krankenkasse ist eine Einnahme von 1181.10 Mk. zu verzeichnen; Ausgabe an Krankenerhaltung wurde gezahlt 753.75 Mk.; in der Begräbniskasse beträgt die Einnahme 247.22 Mk., an Begräbniskasse ist gezahlt 92 Mk. In der Bibliothek sind zahlreiche neue Bände hinzugekommen, sie wurde recht in Anbetracht genommen. Als Delegierter wurde Herr J. Ulrich einstimmig gewählt. Die kombinierte Versammlung Halle I, II und Ammendorf findet am 29. Januar, nachmittags 4 Uhr, im „Passage-Restaurant“, Gr. Brauhausstraße, statt, mit dem Referat „Brauerei und ein neues Arbeitsrecht“ (Referent J. Schuhmacher, Berlin).

## Halleischer Fußballsport.

S. F. C. 96 contra Wader-Halle. Der Saalegaunstand des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine schreibt uns: Der Spiel-ausgang in Leipzig gilt offiziell bekannt, daß der Protekt, den der S. F. C. gegen das Spiel Wader - Halle 96 eingelegt hat, in allen fünf Punkten abgewiesen wurde. Die Frage, wer nun endgültig die Führung im Saalegau übernimmt, dürfte erledigt sein, wenn der S. F. C. nicht noch eine höhere Anzahl antritt. Der Gemeiner Wader hat bis jetzt in fünf aufeinanderfolgenden Spielen 10 Punkte erzielt, Halle 96 in der gleichen Anzahl Spiele 8 Punkte. Die Entscheidung, ob Wader auch in diesem Jahre die Meisterschaft erringt, fällt allerdings erst am 19. Februar auf dem Waderplatz, wo sich beide Mannschaften im Schluß-Spiel gegenübersehen.

Sobenzollernsportplatz. Nächsten Sonntag hat Sobenzollern den Meister des Mitteldeutschen Cricket-Wettbewerbes Magdeburg abgeleitet. Die von beiden Mannschaften bisher erzielten Resultate lassen einen guten Sport erwarten. So konnte Crick den langjährigen Meister von Magdeburg, Victoria 96, mit 21 bezogen und schlug den am zweiten Stelle stehenden Sportklub mit 6:2. Gegen den Saalegaumeister Wader verlor Crick nur knapp 3:2.

## Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord. 24. Januar 1911.  
 Aufgeboren: Der Arbeiter Otto Schüb, Körnerstr. 21, u. Erdmunte Schaf, Gr. Wallstr. 2.  
 Geboren: Dem Schlosser Bruno Riging S. Heinz, Gr. Gofenstraße 23. Dem Bergarbeiter Paul Bäumer I. Ingeborg, Lafontainestr. 33. Dem Arbeiter Otto Schwefel S. Kurt, Admerstr. 1. Dem Barbier und Friseur Willi Otto S. Herbert, Angerweg 54.  
 Gestorben: Der Oberpostsekretär Reinhold Rabe, 58 J., Deffauerstr. 5b. Der Magasinverwalter Wilhelm Wendenburg, 91 J., Lafontainestr. 14. Der Invalide Otto Sells, 79 J., Kriegerstraße 7.

Halle-Süd. 24. Januar 1911.  
 Aufgeboren: Der Arbeiter Richard Kump u. Marie Emmerich, Salzgr. 6. Der Maler Walter Bauer, Mansfelderstr. 59, u. Anna Klum, Krutenbergstr. 25.  
 Geboren: Dem Hilfsarbeiter Willi Risch I. Ute, Delitzingerstraße 76. Dem Volksschullehrer Richard Ebert S. Walter, Streiberstraße 39. Dem Ingenieur Ernst Fiedler I. Hedwig, Klausbergstraße 8. Dem Barbier Hermann Bernhard I. Gertrud, Landwehrstraße 9. Dem Malermeister Hermann Beger S. Kurt, Taubenstraße 24. Dem Schlosser Robert Ugenannt I. Elfride, Liebenauerstraße 20. Dem Bäckermeister Friedrich Martin I. Gertrud, Streiberstr. 24. Dem Hilfsbeschäftigten Heinrich Klett S. Herbert, Liebenauerstr. 169. Dem Gutmaacher Friedrich Vogel aus Leipzig-Geistlich I. Charlotte, Jakobstr. 38.  
 Gestorben: Der Diensthilf Karl Schade, 63 J., Taubenstr. 10. Der Schloßbauer Wilhelm Wolf, 77 J., Sternstr. 3. Des Arbeiters Louis Felner aus Rößlich S. Max, 4 J., Prinzenstr. 11. Des Dachdeckers Andreas Tangemann Ehefrau Dorothe geb. Lohmann aus Rößlich, 52 J., Altm. Dr. Salgheider Franz Morth, 46 J., Herrenstr. 22.

## Auswärtige Aufgebote.

Der Schlosser August Fuhs, Erfurt, u. Frieda Brunner, Halle. Der Arbeiter Otto Rohn, Halle a. S., u. Frieda Rabe, Salsdorfstr. Der Kaufmann Ernst Kießling, Halle a. S., u. Margarete Kießling, Brandenburg.

## Hüten Sie sich

vor Nachahmungen, wenn Sie Malzkaffee einkaufen. Viele Malzkaffee-Fabriken ahmen die Verpackung des echten Kathreiners Malzkaffee so täuschend wie nur irgend möglich nach. Damit geben sie selbst zu, daß Kathreiners Malzkaffee „nachahmenswert“ ist; ihn selbst kann man nicht nachmachen und deshalb ahmt man seine äußere Packung nach, um auf diese Weise das Publikum zu täuschen. Kathreiners Malzkaffee hat sich seit über 20 Jahren in allen Kulturländern als der beste Malzkaffee bewährt und behauptet. Man verlange darum ausdrücklich Kathreiners Malzkaffee und achte auf die Schutzmarke „D. Farrer Kneipp“.

**Der Gehalt macht's!**

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

## Gegen die Installations- und Materialmonopole

Der großen Elektrizitätskonzerne hat, wie bereits eine Reihe anderer Bundesregierungen, nunmehr auch das kaiserliche deutsche Ministerium für Elsass-Lothringen Massnahmen ergriffen. Die Ministerien für Elsass-Lothringen sind nach einer Mitteilung der Vereinigung elektrotechnischer Spezialfabriken\* angewiesen, im Sinne des Erlasses der königl. preussischen Staatsregierung vom 18. August v. J. betreffend Stromlieferungsverträge die Überlandzentren der Aufsichtsbehörden anzuweisen. In diesem Erlass werden die Aufsichtsbehörden angewiesen, mit allen Kräften dahin zu wirken, dass beim Bau von Überlandzentren die freie Wettbewerb der beteiligten Erwerbsbetriebe bei der Herstellung der Hausanschlüsse und der Ortsverteilungsnetze sowie beim Bezuge der hierbei benötigten Materialien nicht durch Installations- oder Materialmonopole eingeschränkt oder gar beseitigt werden. Weiter sollen für die Kommunalverbände nach dem Vorbilde von Oldenburg Normalverträge aufgestellt werden, in denen jedes Installations- oder Materialmonopol dauernd vertragsmässig ausgeschlossen wird.

**Terra, A.-G. für Samen zucht in Achersehen.** Die Dividende für das am 31. Mai zu Ende gehende Betriebsjahr wird auf wieder 10 Proz. geschätzt.

**Neue Zementfabrik.** Auf dem 688 Hektar grossen Rittergut Korkow bei Gnesen wurde ein grosses Kalklager von 3 m Mächtigkeit entdeckt, zu dessen Ausbeutung der Besitzer des Rittergutes Matthias von Pradzynski im Frühjahr eine Zementfabrik erbauen wird.

**Vom kubanischen Rohrzucker.** Eine Reihe weiterer Zentralen haben auf Kuba die Arbeit aufgenommen: es sind jetzt 145 Betriebe, während in der entsprechenden Zeit des Vorjahres 120 Zentralfabriken arbeiteten. Nach den neuesten Kabelmeldungen sind in der letzten Woche rund 41 000 Tons von dem Innern der Insel an die Hauptplätze geführt, gegen 85 000 Tons in der entsprechenden Woche des Vorjahres.

**Der Graben vorstand der Steinkohlengewerkschaft Rudolf** richtet an die Gewerker ein Rundschreiben mit der Aufforderung, den Verkauf der Zeche an die Bochumer Bergwerks-Aktiengesellschaft zu verweigern. Die Grundlage dazu ist, dass entweder 600—650 Mk. bar oder 750 Mk. in 5proz. Obligationen gegeben werden.

**Consolidierte Alkaliverke Westergens.** Aus dem Vorstand der Gesellschaft ist nach 20jähriger Tätigkeit als Gesundheitsrücksichtiger Bergrat Georg Ebeling ausgeschieden, der sich um die Entwicklung des Unternehmens, insbesondere auch in den schwierigen Zeiten der letzten Jahre, sehr verdientlich. 1909er Geschäftsjahr wird der Aufsichtsrat der Gesellschaft wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen werden. Zum stellvertretenden Vorstandsmittglied der Gesellschaft wurde Direktor Friedrich Burwig bestellt.

**Tabak.** Aus Mannheim, 24. Jan. wird berichtet: Die Nachfrage nach 1910er Tabaken seitens der Schneidgüterherstellung ist an. Auch Uckermarken 1910er Tabake waren begehrt. Der Markt in alten Tabaken war sehr zusehentlich. 1909er Originaltabake erzielten 60—63 Mk., Einlagen 56—60 Mk. pro Zentner. Rippen wurden in Pfälzer Ware mit 14 Mk. und in überseeischer mit 17,25—18 Mk. bewertet.

**Leinöl** stieg eine Drahtnachricht des „Lok.-Anz.“ aus London zufolge am Dienstag auf 47 Pfd. St. pro Barrel für greifbare Ware und auf 44,37 Pfd. St. pro Februar und März. Die Londoner Oelpresse haben nicht genug Leinsamen vorrätig, um

ihre Lieferungsverträge zu erfüllen, und die Einfuhr vom Kontinent ist viel kleiner als gewöhnlich.

**Konkurs.** In Pforzheim ist nach einer Meldung der „Frank. Zig.“ die Edelsteinfirma Eduard Adler in Konkurs geraten, nachdem ein Arrangement auf Basis von 35 Proz. vergeblich angestrebt worden war. Die Akzeptverbindlichkeiten betragen allein 270 000 Mk.

**Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlbezirk.** Auf den Stationen der Königlich Eisenbahndirektionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 23. Jan. eine Verladung von Braunkohls, Braunkohlenschiefs, Nusspresslinsen und Braunkohlenschiefs statt 545 festgesetzt. — Wagen an je 10 Ladewagen, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lanusitzer- und Zschepkau-Finsterwalder Bahn 3538 Wagen (nicht festgesetzt).

## Berliner Börse.

(Eigener Pressendienst)

Der herannahende Ultimo wirft bereits seine Schatten voraus. Trotzdem die Geldsätze noch verhältnismässig leicht sind, macht sich doch schon eine leichte Zurückhaltung der Börsenspekulation bemerkbar, die mit neuen Engagements zurückhält. Die Umsätze nahmen auch heute keinen grösseren Umfang an, obwohl die Tendenz allgemein zur Schwäche neigt. Nur am Bahnenmarkt machte sich für einzelne Werte grösseres Interesse bemerkbar. So bekundete die Börse besonders für Paketfabrik Kaufkraft, ohne dass ein besonderer Grund für die Steigerung bekannt geworden wäre. Von italienischen Bahnen waren Meridionalbahn auf Käufe des Heimatlandes gefragt. Bankaktien bekundeten nur geringe Kursveränderungen, dagegen lagen Montanwerte durchweg schwächer. Schwache Haltung wiesen auch Schantungbahn auf. Elektrizitätswerte zeigten heute nur geringe Veränderungen.

## Produktenbörse.

Nach etwas schwächerem Beginn war Weizen und Roggen bei stillem Geschäft etwas befestigt, da Importeure und Kommissionäre als Käufer auftraten. Weiterhin waren Weizen und Roggen völlig vernachlässigt; ebenso zeigte Hafer, Mais und Rüböl völlige Geschäftlosigkeit zu behaupteten Kursen.

**Weizen:** märkisch 136,00—200,00, per Mai 206,25, per Juli 206,75.

**Roggen:** märkisch 148,00—149,50, per Mai 157,25, per Juli 159,50.

**Hafer:** feiner 173,00—182,00, mittel 162,00—172,00, zering 155,00 bis 162,00, per Mai 185,00, per Juli 187,25.

**Mais:** ungar 138,00—142,00, rumän 137,00—140,00, per Mai 135,00, per Juli 137,00.

**Rüböl:** per Mai 60,10, per Okt. —

## Waren und Produkte.

### Zucker.

**Magdeburg, 25. Jan.** Zucker 88%, ohne Fass 8,65—8,72, Nachprodukte 70%, ohne Fass 8,90—8,98, Brodratrin ohne Fass 18,75, 19,00, Kristallzucker 1, mit Saft —, Gemahlene Raffinade mit Saft 18,50—18,75, Gem. Mehlis mit Saft 18,90—18,25, Rohzucker 1. Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per 100 Kilo, 100,75, 101,00, 101,25, 101,50, 101,75, 102,00, 102,25, 102,50, 102,75, 103,00, 103,25, 103,50, 103,75, 104,00, 104,25, 104,50, 104,75, 105,00, 105,25, 105,50, 105,75, 106,00, 106,25, 106,50, 106,75, 107,00, 107,25, 107,50, 107,75, 108,00, 108,25, 108,50, 108,75, 109,00, 109,25, 109,50, 109,75, 110,00, 110,25, 110,50, 110,75, 111,00, 111,25, 111,50, 111,75, 112,00, 112,25, 112,50, 112,75, 113,00, 113,25, 113,50, 113,75, 114,00, 114,25, 114,50, 114,75, 115,00, 115,25, 115,50, 115,75, 116,00, 116,25, 116,50, 116,75, 117,00, 117,25, 117,50, 117,75, 118,00, 118,25, 118,50, 118,75, 119,00, 119,25, 119,50, 119,75, 120,00, 120,25, 120,50, 120,75, 121,00, 121,25, 121,50, 121,75, 122,00, 122,25, 122,50, 122,75, 123,00, 123,25, 123,50, 123,75, 124,00, 124,25, 124,50, 124,75, 125,00, 125,25, 125,50, 125,75, 126,00, 126,25, 126,50, 126,75, 127,00, 127,25, 127,50, 127,75, 128,00, 128,25, 128,50, 128,75, 129,00, 129,25, 129,50, 129,75, 130,00, 130,25, 130,50, 130,75, 131,00, 131,25, 131,50, 131,75, 132,00, 132,25, 132,50, 132,75, 133,00, 133,25, 133,50, 133,75, 134,00, 134,25, 134,50, 134,75, 135,00, 135,25, 135,50, 135,75, 136,00, 136,25, 136,50, 136,75, 137,00, 137,25, 137,50, 137,75, 138,00, 138,25, 138,50, 138,75, 139,00, 139,25, 139,50, 139,75, 140,00, 140,25, 140,50, 140,75, 141,00, 141,25, 141,50, 141,75, 142,00, 142,25, 142,50, 142,75, 143,00, 143,25, 143,50, 143,75, 144,00, 144,25, 144,50, 144,75, 145,00, 145,25, 145,50, 145,75, 146,00, 146,25, 146,50, 146,75, 147,00, 147,25, 147,50, 147,75, 148,00, 148,25, 148,50, 148,75, 149,00, 149,25, 149,50, 149,75, 150,00, 150,25, 150,50, 150,75, 151,00, 151,25, 151,50, 151,75, 152,00, 152,25, 152,50, 152,75, 153,00, 153,25, 153,50, 153,75, 154,00, 154,25, 154,50, 154,75, 155,00, 155,25, 155,50, 155,75, 156,00, 156,25, 156,50, 156,75, 157,00, 157,25, 157,50, 157,75, 158,00, 158,25, 158,50, 158,75, 159,00, 159,25, 159,50, 159,75, 160,00, 160,25, 160,50, 160,75, 161,00, 161,25, 161,50, 161,75, 162,00, 162,25, 162,50, 162,75, 163,00, 163,25, 163,50, 163,75, 164,00, 164,25, 164,50, 164,75, 165,00, 165,25, 165,50, 165,75, 166,00, 166,25, 166,50, 166,75, 167,00, 167,25, 167,50, 167,75, 168,00, 168,25, 168,50, 168,75, 169,00, 169,25, 169,50, 169,75, 170,00, 170,25, 170,50, 170,75, 171,00, 171,25, 171,50, 171,75, 172,00, 172,25, 172,50, 172,75, 173,00, 173,25, 173,50, 173,75, 174,00, 174,25, 174,50, 174,75, 175,00, 175,25, 175,50, 175,75, 176,00, 176,25, 176,50, 176,75, 177,00, 177,25, 177,50, 177,75, 178,00, 178,25, 178,50, 178,75, 179,00, 179,25, 179,50, 179,75, 180,00, 180,25, 180,50, 180,75, 181,00, 181,25, 181,50, 181,75, 182,00, 182,25, 182,50, 182,75, 183,00, 183,25, 183,50, 183,75, 184,00, 184,25, 184,50, 184,75, 185,00, 185,25, 185,50, 185,75, 186,00, 186,25, 186,50, 186,75, 187,00, 187,25, 187,50, 187,75, 188,00, 188,25, 188,50, 188,75, 189,00, 189,25, 189,50, 189,75, 190,00, 190,25, 190,50, 190,75, 191,00, 191,25, 191,50, 191,75, 192,00, 192,25, 192,50, 192,75, 193,00, 193,25, 193,50, 193,75, 194,00, 194,25, 194,50, 194,75, 195,00, 195,25, 195,50, 195,75, 196,00, 196,25, 196,50, 196,75, 197,00, 197,25, 197,50, 197,75, 198,00, 198,25, 198,50, 198,75, 199,00, 199,25, 199,50, 199,75, 200,00, 200,25, 200,50, 200,75, 201,00, 201,25, 201,50, 201,75, 202,00, 202,25, 202,50, 202,75, 203,00, 203,25, 203,50, 203,75, 204,00, 204,25, 204,50, 204,75, 205,00, 205,25, 205,50, 205,75, 206,00, 206,25, 206,50, 206,75, 207,00, 207,25, 207,50, 207,75, 208,00, 208,25, 208,50, 208,75, 209,00, 209,25, 209,50, 209,75, 210,00, 210,25, 210,50, 210,75, 211,00, 211,25, 211,50, 211,75, 212,00, 212,25, 212,50, 212,75, 213,00, 213,25, 213,50, 213,75, 214,00, 214,25, 214,50, 214,75, 215,00, 215,25, 215,50, 215,75, 216,00, 216,25, 216,50, 216,75, 217,00, 217,25, 217,50, 217,75, 218,00, 218,25, 218,50, 218,75, 219,00, 219,25, 219,50, 219,75, 220,00, 220,25, 220,50, 220,75, 221,00, 221,25, 221,50, 221,75, 222,00, 222,25, 222,50, 222,75, 223,00, 223,25, 223,50, 223,75, 224,00, 224,25, 224,50, 224,75, 225,00, 225,25, 225,50, 225,75, 226,00, 226,25, 226,50, 226,75, 227,00, 227,25, 227,50, 227,75, 228,00, 228,25, 228,50, 228,75, 229,00, 229,25, 229,50, 229,75, 230,00, 230,25, 230,50, 230,75, 231,00, 231,25, 231,50, 231,75, 232,00, 232,25, 232,50, 232,75, 233,00, 233,25, 233,50, 233,75, 234,00, 234,25, 234,50, 234,75, 235,00, 235,25, 235,50, 235,75, 236,00, 236,25, 236,50, 236,75, 237,00, 237,25, 237,50, 237,75, 238,00, 238,25, 238,50, 238,75, 239,00, 239,25, 239,50, 239,75, 240,00, 240,25, 240,50, 240,75, 241,00, 241,25, 241,50, 241,75, 242,00, 242,25, 242,50, 242,75, 243,00, 243,25, 243,50, 243,75, 244,00, 244,25, 244,50, 244,75, 245,00, 245,25, 245,50, 245,75, 246,00, 246,25, 246,50, 246,75, 247,00, 247,25, 247,50, 247,75, 248,00, 248,25, 248,50, 248,75, 249,00, 249,25, 249,50, 249,75, 250,00, 250,25, 250,50, 250,75, 251,00, 251,25, 251,50, 251,75, 252,00, 252,25, 252,50, 252,75, 253,00, 253,25, 253,50, 253,75, 254,00, 254,25, 254,50, 254,75, 255,00, 255,25, 255,50, 255,75, 256,00, 256,25, 256,50, 256,75, 257,00, 257,25, 257,50, 257,75, 258,00, 258,25, 258,50, 258,75, 259,00, 259,25, 259,50, 259,75, 260,00, 260,25, 260,50, 260,75, 261,00, 261,25, 261,50, 261,75, 262,00, 262,25, 262,50, 262,75, 263,00, 263,25, 263,50, 263,75, 264,00, 264,25, 264,50, 264,75, 265,00, 265,25, 265,50, 265,75, 266,00, 266,25, 266,50, 266,75, 267,00, 267,25, 267,50, 267,75, 268,00, 268,25, 268,50, 268,75, 269,00, 269,25, 269,50, 269,75, 270,00, 270,25, 270,50, 270,75, 271,00, 271,25, 271,50, 271,75, 272,00, 272,25, 272,50, 272,75, 273,00, 273,25, 273,50, 273,75, 274,00, 274,25, 274,50, 274,75, 275,00, 275,25, 275,50, 275,75, 276,00, 276,25, 276,50, 276,75, 277,00, 277,25, 277,50, 277,75, 278,00, 278,25, 278,50, 278,75, 279,00, 279,25, 279,50, 279,75, 280,00, 280,25, 280,50, 280,75, 281,00, 281,25, 281,50, 281,75, 282,00, 282,25, 282,50, 282,75, 283,00, 283,25, 283,50, 283,75, 284,00, 284,25, 284,50, 284,75, 285,00, 285,25, 285,50, 285,75, 286,00, 286,25, 286,50, 286,75, 287,00, 287,25, 287,50, 287,75, 288,00, 288,25, 288,50, 288,75, 289,00, 289,25, 289,50, 289,75, 290,00, 290,25, 290,50, 290,75, 291,00, 291,25, 291,50, 291,75, 292,00, 292,25, 292,50, 292,75, 293,00, 293,25, 293,50, 293,75, 294,00, 294,25, 294,50, 294,75, 295,00, 295,25, 295,50, 295,75, 296,00, 296,25, 296,50, 296,75, 297,00, 297,25, 297,50, 297,75, 298,00, 298,25, 298,50, 298,75, 299,00, 299,25, 299,50, 299,75, 300,00, 300,25, 300,50, 300,75, 301,00, 301,25, 301,50, 301,75, 302,00, 302,25, 302,50, 302,75, 303,00, 303,25, 303,50, 303,75, 304,00, 304,25, 304,50, 304,75, 305,00, 305,25, 305,50, 305,75, 306,00, 306,25, 306,50, 306,75, 307,00, 307,25, 307,50, 307,75, 308,00, 308,25, 308,50, 308,75, 309,00, 309,25, 309,50, 309,75, 310,00, 310,25, 310,50, 310,75, 311,00, 311,25, 311,50, 311,75, 312,00, 312,25, 312,50, 312,75, 313,00, 313,25, 313,50, 313,75, 314,00, 314,25, 314,50, 314,75, 315,00, 315,25, 315,50, 315,75, 316,00, 316,25, 316,50, 316,75, 317,00, 317,25, 317,50, 317,75, 318,00, 318,25, 318,50, 318,75, 319,00, 319,25, 319,50, 319,75, 320,00, 320,25, 320,50, 320,75, 321,00, 321,25, 321,50, 321,75, 322,00, 322,25, 322,50, 322,75, 323,00, 323,25, 323,50, 323,75, 324,00, 324,25, 324,50, 324,75, 325,00, 325,25, 325,50, 325,75, 326,00, 326,25, 326,50, 326,75, 327,00, 327,25, 327,50, 327,75, 328,00, 328,25, 328,50, 328,75, 329,00, 329,25, 329,50, 329,75, 330,00, 330,25, 330,50, 330,75, 331,00, 331,25, 331,50, 331,75, 332,00, 332,25, 332,50, 332,75, 333,00, 333,25, 333,50, 333,75, 334,00, 334,25, 334,50, 334,75, 335,00, 335,25, 335,50, 335,75, 336,00, 336,25, 336,50, 336,75, 337,00, 337,25, 337,50, 337,75, 338,00, 338,25, 338,50, 338,75, 339,00, 339,25, 339,50, 339,75, 340,00, 340,25, 340,50, 340,75, 341,00, 341,25, 341,50, 341,75, 342,00, 342,25, 342,50, 342,75, 343,00, 343,25, 343,50, 343,75, 344,00, 344,25, 344,50, 344,75, 345,00, 345,25, 345,50, 345,75, 346,00, 346,25, 346,50, 346,75, 347,00, 347,25, 347,50, 347,75, 348,00, 348,25, 348,50, 348,75, 349,00, 349,25, 349,50, 349,75, 350,00, 350,25, 350,50, 350,75, 351,00, 351,25, 351,50, 351,75, 352,00, 352,25, 352,50, 352,75, 353,00, 353,25, 353,50, 353,75, 354,00, 354,25, 354,50, 354,75, 355,00, 355,25, 355,50, 355,75, 356,00, 356,25, 356,50, 356,75, 357,00, 357,25, 357,50, 357,75, 358,00, 358,25, 358,50, 358,75, 359,00, 359,25, 359,50, 359,75, 360,00, 360,25, 360,50, 360,75, 361,00, 361,25, 361,50, 361,75, 362,00, 362,25, 362,50, 362,75, 363,00, 363,25, 363,50, 363,75, 364,00, 364,25, 364,50, 364,75, 365,00, 365,25, 365,50, 365,75, 366,00, 366,25, 366,50, 366,75, 367,00, 367,25, 367,50, 367,75, 368,00, 368,25, 368,50, 368,75, 369,00, 369,25, 369,50, 369,75, 370,00, 370,25, 370,50, 370,75, 371,00, 371,25, 371,50, 371,75, 372,00, 372,25, 372,50, 372,75, 373,00, 373,25, 373,50, 373,75, 374,00, 374,25, 374,50, 374,75, 375,00, 375,25, 375,50, 375,75, 376,00, 376,25, 376,50, 376,75, 377,00, 377,25, 377,50, 377,75, 378,00, 378,25, 378,50, 378,75, 379,00, 379,25, 379,50, 379,75, 380,00, 380,25, 380,50, 380,75, 381,00, 381,25, 381,50, 381,75, 382,00, 382,25, 382,50, 382,75, 383,00, 383,25, 383,50, 383,75, 384,00, 384,25, 384,50, 384,75, 385,00, 385,25, 385,50, 385,75, 386,00, 386,25, 386,50, 386,75, 387,00, 387,25, 387,50, 387,75, 388,00, 388,25, 388,50, 388,75, 389,00, 389,25, 389,50, 389,75, 390,00, 390,25, 390,50, 390,75, 391,00, 391,25, 391,50, 391,75, 392,00, 392,25, 392,50, 392,75, 393,00, 393,25, 393,50, 393,75, 394,00, 394,25, 394,50, 394,75, 395,00, 395,25, 395,50, 395,75, 396,00, 396,25, 396,50, 396,75, 397,00, 397,25, 397,50, 397,75, 398,00, 398,25, 398,50, 398,75, 399,00, 399,25, 399,50, 399,75, 400,00, 400,25, 400,50, 400,75, 401,00, 401,25, 401,50, 401,75, 402,00, 402,25, 402,50, 402,75, 403,00, 403,25, 403,50, 403,75, 404,00, 404,25, 404,50, 404,75, 405,00, 405,25, 405,50, 405,7

